

Anlagestrategie

Der Seahawk Credit Opportunities Fonds ist ein global ausgerichteter Absolute Return Credit Fonds, der sich auf die Sektoren Transport, Energie und Versorger fokussiert. Die Anlagestrategie besteht darin, Bewertungsunterschiede zwischen festverzinslichen Wertpapieren auszunutzen. Dabei folgt sie einem klaren Anlageprozess mit einer rigorosen Bottom-up-Analyse jedes einzelnen Emittenten. Durch synthetische Long- und Short-Positionen in Einzeltiteln und Indizes ist der Fonds in der Lage, zusätzliche Renditequellen zu erschließen. Der Fonds investiert in besicherte, unbesicherte und nachrangige Anleihen und strebt langfristig eine positive Rendite an.

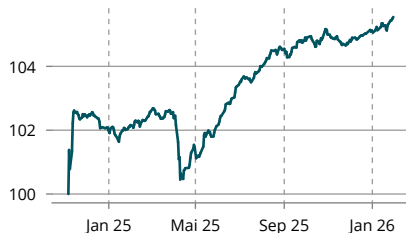
Stand: 30.01.2026

Portrait

Fondstyp	SICAV (OGAW)
Auflegung	15.10.2024
Fondsdomizil	Luxemburg
Verwaltungs- gesellschaft	FundSight S.A.
Verwahrstelle	CACEIS Investor Services Bank S.A.
Portfolio- manager	Seahawk Investments GmbH
Wirtschafts- prüfer	Ernst & Young
Fondsvolumen	7.298.158,15 EUR

Quelle: CACEIS Investor Services Bank S.A. Stand: 30.01.2026

Wertentwicklung^{(2)(3)*} EUR S



Quelle: CACEIS Investor Services Bank S.A.

Stand: 30.01.2026

Seit Auflegung (kumuliert)	5,55 %
Rendite p.a.	4,48 %
Annualisierte Volatilität	2,26 %
Sharpe Ratio	0,98
Max. Drawdown	-2,17 %

Rollierende Wertentwicklung^{(2)(3)*} EUR S



Quelle: CACEIS Investor Services Bank S.A.

Stand: 30.01.2026

Jährliche Wertentwicklung^{(2)*} (in %) USD S

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	YTD
2026	+0.6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+0.6
2025	+0.5	+0.6	+0.2	-0.9	+1.1	+1.6	+0.7	+0.8	+0.7	+0.3	-0.1	+0.6	+6.2
2024	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+0.1	+0.1	-0.2	-0.1

Quelle: CACEIS Investor Services Bank S.A.

Stand: 30.01.2026

Jährliche Wertentwicklung^{(2)*} (in %) EUR S

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	YTD
2026	+0.4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+0.4
2025	+0.1	+0.4	-0.0	-1.1	+0.6	+1.3	+0.6	+0.5	+0.4	+0.1	-0.3	+0.4	+3.0
2024	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+2.5	-0.5	+2.0

Quelle: CACEIS Investor Services Bank S.A.

Stand: 30.01.2026

Jährliche Wertentwicklung^{(2)*} (in %) EUR R

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	YTD
2026	+0.3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+0.3
2025	0.0	+0.4	-0.1	-1.2	+0.7	+1.2	+0.4	+0.5	+0.6	+0.1	-0.2	+0.4	+2.8

Quelle: CACEIS Investor Services Bank S.A.

Stand: 30.01.2026

* Die Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Die vergangene Wertentwicklung ist kein zuverlässiger Indikator für künftige Wertentwicklungen.

Fonds-Kennzahlen

Investitionsquote inkl Derivate	99,9%
Fremdwährungsanteil (nach Hedge)	1,0%
Laufende Verzinsung des Anleihenportfolios	7,5%
Marktgewichteter Kupon inkl Derivate	8,1%
Effektive Duration inkl Derivate	2,4%
Optionsadjustierter Spread (OAS)	264 Bp
Max. Drawdown	-2,0%

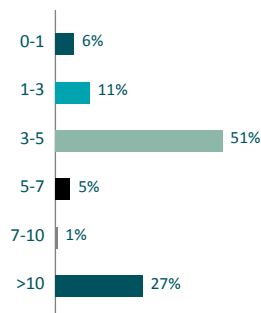
Quelle: Seahawk Investments GmbH

Fremdwährungen (vor Hedge)

US-Dollar	74,3%
Euro	24,9%
Norwegische Krone	0,8%

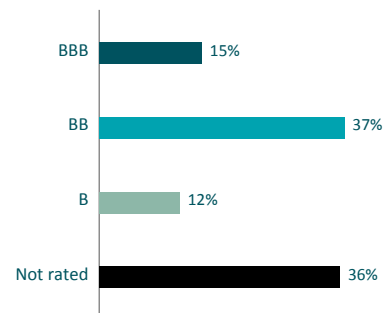
Stand: 30.01.2026

Laufzeitenverteilung (in Jahren)



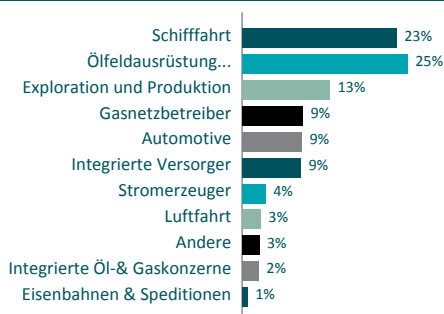
Quelle: Seahawk Investments GmbH

Rating-Verteilung



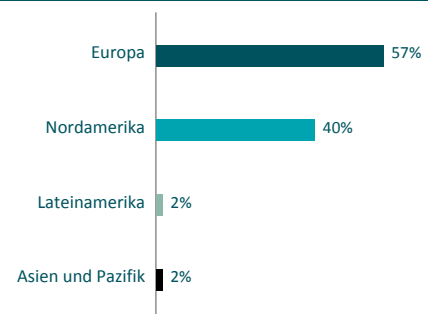
Stand: 30.01.2026

Sektorallokation



Quelle: Seahawk Investments GmbH

Geographische Allokation



Stand: 30.01.2026

Risikodiagramm (SRI Analyse)

Geringes Risiko

Hohes Risiko

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

Quelle: CACEIS Investor Services Bank S.A.

Stand: 01.12.2025

Der Risikoindikator beruht auf der Annahme einer Haltedauer von 5 Jahren

Stammdaten / Aktuelle Fondsdaten⁽¹⁾

	S	S	I	I	R
Minimum Investment	USD 125.000	EUR 100.000	USD 125.000	EUR 100.000	EUR 1.000
Währung	USD	EUR	USD	EUR	EUR
Max. Ausgabeaufschlag	-	-	-	-	3%
Verwaltungsgebühr	0,35%	0,35%	0,60%	0,60%	0,90%
Performance Gebühr (High Water Mark, keine Hürde)	10%	10%	10%	10%	10%
Verwahrstellengebühr	0,050%	0,050%	0,050%	0,050%	0,050%
Liquidität	täglich	täglich	täglich	täglich	täglich
Geschäftsjahresende	30.04.	30.04.	30.04.	30.04.	30.04.
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend	ausschüttend	ausschüttend	ausschüttend
ISIN	LU2846853344	LU2846853427	LU2846853690	LU2846853773	LU2846853856
Verwahrstelle	CACEIS Investor Services Bank S.A.				
Verwaltungsgesellschaft	FundSight S.A.				
Portfoliomanager	Seahawk Investments GmbH				
Wirtschaftsprüfer	Ernst & Young				

Quelle: FundSight S.A.

Stand: 30.01.2026

Allgemeiner Marktrückblick

Global betrachtet starteten die Aktienmärkte positiv ins Jahr 2026. Globale Aktien verzeichneten im Januar Zugewinne, wobei sich die Marktführung – ähnlich wie im späten Dezember – weiter breitete und sich nicht mehr nur auf US-Technologieunternehmen konzentrierte. Besonders stark entwickelten sich die Regionen Asien und Emerging Markets, während die großen US-Indizes eher verhalten abschnitten.

Wie erwartet beschloss die US-Federal Reserve, den Leitzins unverändert bei 3,5%-3,75% zu belassen. Dies markierte eine Pause nach drei Zinssenkungen im Jahr 2025. Die Fed signalisierte weiterhin ein ausgewogenes Bild zwischen konjunkturellen Risiken und Inflationsdruck, ohne jedoch konkrete Hinweise auf den Zeitpunkt der nächsten Anpassung zu geben.

Am Markt wird die Wahrscheinlichkeit einer ersten Zinssenkung nun frühestens im Sommer gesehen – die vorläufige Erwartung einer Lockerung im März hat sich abgeschwächt.

Die US-Wirtschaft blieb zu Jahresbeginn robust, wenngleich Frühindi-

katoren auf ein fragileres Arbeitsmarktumfeld hinweisen. Die Arbeitslosenquote fiel im Dezember leicht auf 4,4 %, die Beschäftigungszuwächse blieben jedoch gedämpft. Gleichzeitig stabilisierte sich die Inflation: Die Verbraucherpreise für Dezember zeigten 2,7 % Gesamtinflation, was eine moderate Annäherung an das Fed-Ziel darstellt.

In der Eurozone ging die Inflationsrate im Dezember 2025 auf 2,0% zurück (Vormonat 2,1%), während die Kerninflation bei 2,3% lag. Diese Entwicklung stärkt die Erwartung einer stabileren Preisdynamik im Jahr 2026 und passt zur Einschätzung einer weiter nachlassenden Inflationsdynamik.

Die Renditen 10jähriger US-Staatsanleihen stiegen um 6 Basispunkte von 4,17 % auf 4,23 %, während die Renditen 10-jähriger deutscher Bundesanleihen nahezu unverändert von 2,86 % um 1bp auf 2,85 % zurückgingen.

Der MSCI-World-Index legte in USD-Währung um +2,24 % zu, und der MSCI-Europe-Index stieg in EUR-Währung um +3,11 %.

Bericht des Portfoliomanagements

Die US-amerikanischen und europäischen High-Yield-Indizes erzielten moderate Gewinne von +0,5 % bzw. +0,7 %. Die High-Yield-Spreads blieben weitgehend unverändert; in den USA lagen sie bei +265 Basispunkten, in Europa bei +257 Basispunkten.

Der US-amerikanische High-Yield-Markt stieg im Januar um +0,5 %, gestützt durch einen soliden Start in die Berichtssaison, starke makroökonomische Daten und günstige saisonale Faktoren. Die Spreads schlossen den Monat nur 1 Basispunkt enger, nachdem geopolitische Spannungen sowie eine Schwäche bei Software-Unternehmen – ausgelöst durch Befürchtungen vor KI-bedingten Disruptionen – zwischenzeitlich zu einer Ausweitung der Spreads geführt hatten. Höher bewertete Anleihen schnitten besser ab: BB, B und CCC –Emissionen erzielten Renditen von +0,54 %, +0,46 % bzw. +0,32 %. Die Excess Returns beliefen sich auf insgesamt +0,44 %. Die Yield-to-Worst-Rendite stieg von 6,5 % Ende Dezember auf 6,6 % Ende Januar. Die am besten performenden Sektoren waren Midstream, Öl-Service sowie unabhängige Energieunternehmen, die jeweils 1,53 %, 1,53 % und 1,43 % erwirtschafteten. Das starke wirtschaftliche Umfeld und ein schwächerer US-Dollar unterstützten die Rohstoffmärkte; Gold erreichte sogar ein Allzeithoch. Im Zuge dieser Rohstoffrallye stieg WTI-Rohöl – der wichtigste Rohstoff im High-Yield-Bereich – von 57 auf 65 US-Dollar, zusätzlich befeuert durch die angespannte Lage im Iran.

Die Fundamentaldaten im Januar waren gemischt. Die Ausfallraten blieben zwar niedrig, stiegen jedoch auf par –gewichteter Basis um 9 Basispunkte auf 1,97 %, nachdem ein Emittent Anleihen im Volumen von 2,9 Mrd. US-Dollar nicht bediente. Dies war der vierte monatliche

Anstieg in Folge und der achte innerhalb von zehn Monaten, wodurch der kumulierte Anstieg der Ausfallrate 77 Basispunkte beträgt. Positiv war jedoch, dass die emittentenbasierte Ausfallrate um 11 Basispunkte auf 3,03 % sank – 95 Basispunkte weniger als im Vorjahr. Die Kreditmigration blieb positiv, mit einem Upgrade-zu-Downgrade-Verhältnis von 1,1x nach Anzahl der Emittenten und 1,8x nach Volumen.

Der nordische High-Yield-Markt erholte sich im Januar nach zwei Monaten unterdurchschnittlicher Entwicklung. Der Total-Return-Index stieg im Monatsverlauf um +1,0 % und erhöhte die Jahresrendite auf 8,44 %. Die Sektorstreuung blieb sichtbar: Der E&P-Sektor fiel um -0,1 %, hauptsächlich aufgrund einer Neubewertung von Lime Petroleum. Andere große Sektoren wie Schifffahrt (+0,9 %) und „Andere Industrien“ (+1,1 %) erzielten Ergebnisse, die in etwa dem aktuellen Trend entsprachen oder leicht darüber lagen.

Die Creditrisikoprämien blieben weitgehend stabil und zogen gegenüber dem Jahresende um 4 Basispunkte auf 483 Basispunkte an. Spreads am Sekundärmarkt sind weiterhin gut mit den Konditionen neuer Emissionen abgestimmt. Anders als im Jahr 2025 erwarten wir nicht, dass das monatliche Rebalancing die Spreads weiter nach oben treibt. Die Indexrendite liegt derzeit bei 7,7 %.

Im Laufe des Monats haben wir die Fondsallokation in den Bereichen Öl-Exploration & Produktion, Öl-Serviceunternehmen sowie im Luftfahrtsektor innerhalb des Transportsegments erhöht. Dabei wurde sowohl in besicherte als auch in unbesicherte Anleihen investiert.

Fußnoten

(1) Die erfolgsabhängige Vergütung bezieht sich auf das vergangene Geschäftsjahr. Die Fondskennzahlen werden auf Basis täglicher Daten ermittelt. Für Fonds mit einer Historie unter einem Jahr werden keine Kennzahlen ermittelt.

(2) Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Die Ermittlung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Bei einem Anlagebetrag von EUR 10.000,00 über eine Anlageperiode von fünf Jahren und einem Ausgabeaufschlag von 5 Prozent würde sich das Anlageergebnis im ersten Jahr um den Ausgabeaufschlag in Höhe von EUR 500,00 sowie um zusätzlich individuell anfallende Depotkosten vermindern. In den Folgejahren kann sich das Anlageergebnis zudem um individuell anfallende Depotkosten vermindern. Die Performance wird anhand der BVI-Methode ermittelt. Die Fondspersformance gemäß BVI-Methode ist die prozentuale Änderung des Anteilswertes zwischen Beginn und Ende des Berechnungszeitraums. Die BVI Fondskategorie ist aus der Feinkategorisierung des BVI abgeleitet.

(3) Risikohinweis: Das Sondervermögen weist aufgrund seiner Zusammensetzung /der von dem Fondsmanagement verwendeten Techniken eine erhöhte Volatilität auf, d.h. die Anteilspreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume stärkeren Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein.

Portfoliomanager

Seahawk Investments GmbH

Telefon: +49 69 / 244044-10

Bettinastrasse 62

E-Mail: hc@seahawk-investments.com

60325 Frankfurt am Main

Seahawk Investments GmbH

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Kundeninformation („KI“) im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG), die „KI“ richtet sich an ausschließlich an professionelle Kunden im Sinne des § 67 WpHG (natürliche und juristische Personen) mit gewöhnlichem Aufenthalt/ Sitz in Deutschland und wird ausschließlich zu Informationszwecken eingesetzt. Diese „KI“ kann eine individuelle anlage- und anlegergerechte Beratung nicht ersetzen und begründet weder einen Vertrag noch irgendeine anderweitige Verpflichtung. Ferner stellen die Inhalte weder eine Anlageberatung, eine individuelle Anlageempfehlung, eine Einladung zur Zeichnung von Wertpapieren oder eine Willenserklärung oder Aufforderung zum Vertragsschluss über ein Geschäft in Finanzinstrumenten dar. Auch wurde Sie nicht mit der Absicht verfasst, einen rechtlichen oder steuerlichen Rat zu geben. Die steuerliche Behandlung von Transaktionen ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und evtl. künftigen Änderungen unterworfen. Die individuellen Verhältnisse des Empfängers (u.a. die wirtschaftliche und finanzielle Situation) wurden im Rahmen der Erstellung der „KI“ nicht berücksichtigt. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Empfehlungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile über zukünftiges Geschehen dar, sie können sich daher bzgl. der zukünftigen Entwicklung eines Produkts als unzutreffend erweisen. Die aufgeführten Informationen beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser „KI“, eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann nicht übernommen werden. Eine Anlage in erwähnte Finanzinstrumente/Anlagestrategie/Wertpapierdienstleistungen beinhaltet gewisse produktspezifische Risiken – z.B. Markt- oder Branchenrisiken, das Währungs-, Ausfall-, Liquiditäts-, Zins- und Bonitätsrisiko – und ist nicht für alle Anleger geeignet. Daher sollten mögliche Interessenten eine Investitionsentscheidung erst nach einem ausführlichen Anlageberatungsgespräch durch einen registrierten Anlageberater und nach Konsultation aller zur Verfügung stehenden Informationsquellen treffen. Zur weiteren Information finden Sie hier das Basisinformationsblatt (PRIIPs) und den Wertpapierprospekt kostenfrei: <https://seahawk-investments.com/fonds/>. Der Wertpapierprospekt wird Ihnen in englischer Sprache zur Verfügung gestellt, das Basisinformationsblatt zusätzlich in deutscher Sprache. Der vorstehende Inhalt gibt ausschließlich die Meinungen des Verfassers wieder, eine Änderung dieser Meinung ist jederzeit möglich, ohne dass es publiziert wird. Die vorliegende „KI“ ist urheberrechtlich geschützt, jede Vervielfältigung und die gewerbliche Verwendung sind nicht gestattet. Die Seahawk Investments GmbH verfügt über die Erlaubnis zur Erbringung der Finanzportfolioverwaltung, der Anlageberatung, sowie der Anlagevermittlung und der Abschlussvermittlung nach § 15 Abs. 1 i.V.m. § 2 Abs. 2 Nr. 3, 4, 5 und 9 WpIG (Wertpapierinstitutsgesetz) und unterliegt insoweit der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) Marie-Curie-Straße 24-28 D-60439 Frankfurt am Main Herausgeber: Seahawk Investments GmbH, Bettinastraße 62, 60325 Frankfurt am Main. Währungsschwankungen können zu negativen Performancebeiträgen führen.